

Zu Laken und Fäden

Die Besucher/innen werden eingeladen, sich eine Doppelkarte mit einem Stück Laken zu nehmen und an den Stationen, die an verschiedenen Orten der Kirche aufgebaut sind in meditativer Weise oder im persönlichen Gebet selbst weitergestalten.



Als Text zur Sendung auf den weiteren Weg empfiehlt sich für die Rückseite der Karte ein Text von Pierre Stutz, Osnabrück. Er ist abgedruckt im Arbeitsheft zum Hungertuch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ ([download](#)), unter Den Goldenen Fäden entdecken, Meditative Texte für den Gottesdienst, 1. Fastensonntag, S. 28